

15

CH-3003 Bern, GS-EDI

comparis.ch AG
Herr Richard Eisler, CEO
Stampfenbachstrasse 48
8006 Zürich

Bern, 8. März 2011

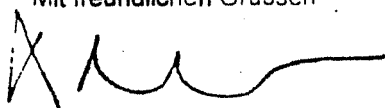
Sehr geehrter Herr Eisler

Für Ihr Schreiben vom 15. Februar 2011 danke ich Ihnen bestens. Ich habe von Ihren Ausführungen Kenntnis genommen und äussere mich dazu gerne wie folgt:

Wie Ihnen bekannt ist, beabsichtigen wir, den Prämienrechner des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) im Hinblick auf die nächste Prämienrunde im Herbst 2011 weiter auszubauen. Das von Ihnen gemachte Angebot, eine entsprechende Plattform für das BAG unentgeltlich zu erstellen und zu betreiben, ist sicher interessant. Allerdings stellen sich für uns in diesem Zusammenhang noch verschiedene Fragen, die der Klärung bedürfen. So ist für uns insbesondere unklar, aus welchen Gründen und mit welcher Absicht Comparis als gewinnorientiertes Unternehmen ein solches Angebot macht und welchen Nutzen Comparis sich aus dieser Public Private Partnership verspricht. Ebenso ist für uns noch unklar, unter welchen Bedingungen eine Zusammenarbeit zwischen dem BAG und Comparis erfolgen könnte und ob und wie weit bei einer allfälligen Zusammenarbeit Comparis den eigenen Prämienvergleichsdienst weiterführen würde.

Bevor ich mich abschliessend zu Ihrem Angebot äussern kann, müssen die offenen Fragen geklärt werden. Ich habe deshalb das BAG beauftragt, mit Ihnen Kontakt aufzunehmen und einen entsprechenden Termin zu vereinbaren. Wir werden zwischenzeitlich unsere Arbeiten zum Ausbau des Prämienrechners des BAG fortführen und das weitere Vorgehen vom Ergebnis des Gesprächs mit Ihnen abhängig machen.

Mit freundlichen Grüssen



Didier Burkhalter
Bundesrat